



- ANTRAG** auf Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
 Fragebogen zur Weitergewährung von Unterhaltsvorschuss

1. Personalien		
1.1 Angaben zum Kind, für das die Leistungen beantragt werden		
Name	Vorname (n)	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer., PLZ, Ort		
1.2 Das Kind lebt bei		
Das Kind lebt bei dem Elternteil, der das Kind betreut und mit dem eine häusliche Gemeinschaft besteht. Eine häusliche Gemeinschaft besteht nicht, wenn das Kind in einem Heim oder einer Anstalt oder zur Vollzeitpflege in einer anderen Familie untergebracht ist.		
<input type="checkbox"/> seiner Mutter <input type="checkbox"/> seinem Vater <input type="checkbox"/> bei _____		
<input type="checkbox"/> in einem Heim/Internat <input type="checkbox"/> in einer Pflegestelle (<input type="checkbox"/> nur tagsüber / <input type="checkbox"/> Tag und Nacht)		
Das Kind wird vom anderen Elternteil wie folgt betreut:		
Montag	<input type="checkbox"/> ganztags	<input type="checkbox"/> in der Zeit von _____ bis _____
Dienstag	<input type="checkbox"/> ganztags	<input type="checkbox"/> in der Zeit von _____ bis _____
Mittwoch	<input type="checkbox"/> ganztags	<input type="checkbox"/> in der Zeit von _____ bis _____
Donnerstag	<input type="checkbox"/> ganztags	<input type="checkbox"/> in der Zeit von _____ bis _____
Freitag	<input type="checkbox"/> ganztags	<input type="checkbox"/> in der Zeit von _____ bis _____
Samstag	<input type="checkbox"/> ganztags	<input type="checkbox"/> in der Zeit von _____ bis _____
Sonntag	<input type="checkbox"/> ganztags	<input type="checkbox"/> in der Zeit von _____ bis _____
Die Regelung gilt:		
<input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> 14 tägig		
<input type="checkbox"/> es gibt folgende Regelung _____ (ggf. monatliche Auflistung beifügen)		
1.3 Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt		
Name, ggf. abweichender Geburtsname	Vorname (n)	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
Telefon-Nr., Handy-Nr. (freiwillige Angabe)		E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)

1.4 Familienstand des Elternteils, bei dem das Kind lebt **ledig**, ich lebe vom anderen Elternteil getrennt seit **verheiratet** seit vom Ehegatten dauernd getrennt lebend seit rechtskräftig **geschieden** seit dem (bitte Scheidungsurteil beifügen) Ich lebe nicht (mehr) in einer eingetragenen **gleichgeschlechtlichen** Lebenspartnerschaft seit..... (Bitte Aufhebungsurkunde vorlegen) **verwitwet** seit (bitte Sterbeurkunde des Ehegatten/der Ehegattin beifügen)**Grund des Getrenntlebens vom anderen Elternteil:**

.....

.....

.....

 der Ehegatte befindet sich voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Anstalt. Anstaltsaufenthalt seit: _____Wollen Sie nach dem Anstaltsaufenthalt wieder zusammenleben? Ja Nein

Bitte Nachweis beifügen. Anstalten sind z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten sowie die Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.

Hinweis: Die Ehegatten leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft besteht und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wieder herstellen will. Eine Trennung nur aus beruflichen, ausländerrechtlichen oder politischen Gründen genügt hier nicht.**Die Miete für die Wohnung, in der das Kind lebt zahlt** der Vater die Mutter das Jobcenter _____**1.5 Sorgerecht**Für das Kind besteht das gemeinsame Sorgerecht das alleinige Sorgerecht**1.6 Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt**

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname

Beruf

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, ggf. letzte bekannte AnschriftIst der andere Elternteil Mitglied der im Bundesgebiet stationierten Truppe der NATO-Streitkräfte oder des zivilen Gefolges ? Ja Nein**1.7 Weitere gemeinsame Kinder**

Name

Vorname

Geburtsdatum

lebt bei

Name

Vorname

Geburtsdatum

lebt bei

2 Aufenthaltserlaubnis bei ausländischen Staatsangehörigkeit

(bitte Aufenthaltsberechtigung oder – erlaubnis in Kopie beifügen)

Das **Kind** ist im Besitz eines Aufenthaltstitel Ja NeinDer **Elternteil**, bei dem das Kind lebt, ist im Besitz eines Aufenthaltstitel Ja NeinWurde der Elternteil, bei dem das Kind lebt, als Arbeitnehmer(in) von seinem im Ausland ansässigen Arbeitgeber ins Bundesgebiet entsandt Ja Nein

2a Verpflichtungserklärung nach § 68 AufenthG:

Wurde eine Erklärung nach § 68 AufenthG für das Kind abgegeben?

 Ja, von (Vor-,Name, Geburtsdatum, Adresse); wann und bei welcher Behörde? Nein

.....

3 Bei Kindern, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sindDie Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt (bitte Nachweis beifügen) Ja Neinkommen dennoch weitere Väter in Betracht Ja NeinDie Zustimmung zur Vaterschaft ist erfolgt Ja NeinEin Vaterschaftsfeststellungsverfahren läuft Ja NeinKommen mehrere Väter in Betracht Ja NeinEs besteht eine Beistandschaft Ja Nein**4 Bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind bzw. waren**Es besteht eine Beistandschaft Ja NeinBesteht die Möglichkeit, dass der in der Geburtsurkunde eingetragene Vater **nicht** der biologische Vater des Kindes ist Ja NeinEine Ehelichkeitsanfechtungsklage ist anhängig Ja Nein**5 Der andere Elternteil ist** beschäftigt bei Arbeitgeber, Firma + Anschrift selbstständig als genaue Bezeichnung + Anschrift krankenversichert bei Name und Anschrift der Kasse arbeitslos seit Datum, Zuständige Agentur für Arbeit / zuständiges Jobcenter Rentenempfänger seit Datum Sozialhilfeempfänger seit Datum Hat der andere Elternteil sonstiges Vermögen?
(z.B. Lebensversicherung, Bausparvertrag, zu erwartender Hausverkauf, Erbe)

.....

Hinweis: Erhält der andere Elternteil bereits Versorgungs- oder Rentenbezüge, geben Sie an Stelle des Arbeitgebers bitte die Stelle oder Kasse an, welche die Rente oder Versorgungsbezüge zahlt.**6 Unterhaltsverpflichtung**Ist der Elternteil, bei dem das Kind **nicht lebt**, durch ein Gerichtsurteil, -beschluss, oder –vergleich, oder durch eine schriftliche Verpflichtungserklärung zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet? Ja Nein
(bitte entsprechenden Nachweis beifügen)Ist eine Leistungsunfähigkeit des Elternteils, bei dem das Kind **nicht lebt**, vor Gericht festgestellt worden? Ja Nein
(bitte entsprechenden Nachweis beifügen)Liegt eine schriftliche Vereinbarung über den Verzicht auf Kindesunterhalt vor? Ja Nein
(bitte entsprechenden Nachweis beifügen)**7 Unterhaltszahlungen, unterhaltsrelevante Leistungen**Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es **nicht lebt**, regelmäßig Unterhaltszahlungen? Nein Ja, in Höhe von monatlich _____ seit _____

Die letzte Unterhaltszahlung war in Höhe von _____ am _____

Vorauszahlungen sind geleistet worden

 Nein Ja, in Höhe von _____ am _____

Übernimmt der Elternteil, bei dem das Kind **nicht lebt**, freiwillige oder vereinbarte Zahlungen oder Sachleistungen, die zur aktuellen Unterhaltssicherung des Kindes beitragen? (z.B. Kosten der Unterkunft, Kindergarten-, Kindertagesstättenbeiträge, Musikunterricht)

Art/Bezeichnung der Zahlung/Kosten

Nein Ja, in Höhe von _____

Hinweis: Als Unterhaltszahlungen sind auch die Zahlungen zu nennen, die ein Sozialleistungsträger in Erfüllung eines diesem Elternteil zustehenden Anspruches unmittelbar an das Kind oder zur Deckung des Kindesunterhaltes an den alleinerziehenden Elternteil oder den gesetzlichen Vertreter des Kindes leistet.

Zahlt ein Dritter (z.B. Großeltern) zur Erfüllung der Unterhaltsschuld des Elternteils, bei dem das Kind **nicht lebt**, Unterhalt, ist dies auf einem besonderem Blatt anzugeben.

Der Vorauszahlung des Unterhaltes steht eine Zahlung zur Erfüllung einer Vereinbarung gleich, nach der der Vater eines Kindes an Stelle des von ihm geschuldeten Unterhaltes eine Abfindung zu leisten hat. Auch eine derartige Abfindungszahlung ist also hier anzugeben.

Bestehen gemeinsame Schulden beider Elternteile:

Nein Ja, in Höhe von _____ € monatliche Tilgungsraten _____ €

Die Tilgung der gemeinsamen Schulden leistet: _____

8 Unterhaltsrealisierung (bitte Nachweise beifügen)

Wenn keine Beistandschaft besteht, teilen Sie bitte mit, ob Sie oder der gesetzliche Vertreter des Kindes

a) sich um Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils bemüht haben Ja Nein

Art und Weise, Erfolg:

.....

b) die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt haben Ja Nein

c) Klage auf Zahlung von Unterhalt gegen den anderen Elternteil eingereicht haben Ja Nein

d) beim Jugendamt eine Beratung des § 18 SGB VIII erhalten haben Ja Nein

e) die Beistandschaft beim Jugendamt beantragt haben Ja Nein

f) versucht haben, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln Ja Nein

g) Anzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet haben Ja Nein

9 Welcher Rechtsanwalt ist für Sie tätig?

Name, Vorname des Rechtsanwaltes sowie Anschrift der Anwaltskanzlei: Telefonnummer:

14 Erklärung

Ich bin seitaktuell wohnhaft in

zuvor habe ich **in den letzten 5 Jahren** gewohnt:

im Inland

vombis in
vom.....bis.....in.....

im Ausland

vombis in
vom.....bis.....in.....

ich bin krankenversichert bei (freiwillige Angabe)

15 Weitere Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind **nicht** lebt

Hat der andere Elternteil einen Schulabschluss? nein ja, Art

Hat der andere Elternteil eine Berufsausbildung gemacht? nein ja, Art

Ausbildung abgeschlossen? nein ja, am

Aktuelles bzw. letztes Einkommen? netto ca. Euro

Wohnt der andere Elternteil allein ja nein, zusammen mit

Wenn der andere Elternteil im Ausland lebt:

• War er/sie jemals in Deutschland? nein ja, Zeitraum:

• Warum lebt er/sie nicht in Deutschland?

Ich kann **keine Angaben** machen, weil

.....

.....

.....

.....

.....

Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers:

Erklärung (wenn eine Beistandschaft besteht):

Zur Feststellung der Vaterschaft, zur Geltendmachung und Festsetzung von Unterhaltsansprüchen sowie zur Bearbeitung und Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz ist es notwendig, persönliche Daten wie Anschriften, Kontoverbindungen, Einkommensbelege, Titel etc. zwischen den Bereichen Beistandschaften und Unterhaltsvorschusskasse auszutauschen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten bei Bedarf an die entsprechenden Beteiligten (Unterhaltsvorschusskasse/Abt. Beistandschaften) weiter geleitet werden. Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, alle Änderungen, die für den Leistungsbezug von Unterhaltsvorschuss wichtig sind, unverzüglich mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Unverzüglich werde ich insbesondere mitteilen,

- wenn das Kind nicht mehr bei mir lebt (z.B. Unterbringung in einem Heim, Pflegefamilie, beim anderen Elternteil)
- Unterhaltszahlungen vom anderen Elternteil
- wenn ich heirate (nicht nur bei Heirat mit dem Vater/der Mutter des Kindes)
- wenn ich mir die Betreuung und Versorgung des Kindes gleichmäßig mit dem anderen Elternteil teile
- Versöhnung mit dem EhepartnerIn
- wenn eine räumliche Trennung vorliegt, die Ehe / eheähnliche Beziehung aber fortbesteht
- wenn ich mit dem anderen Elternteil zusammenziehe
- wenn ich den bisher unbekanntem Aufenthalt des anderen Elternteils erfahre
- wenn der andere Elternteil verstirbt

WICHTIG !!!!!!!! Anlagen bitte unbedingt beifügen

- **Geburtsurkunde** des Kindes (Kopie)
- **Ausweise bzw. Pässe** von Ihnen und Ihrem Kind (Kopie)
- **Meldebescheinigung**
- **Aufenthaltstitel** (falls Sie und Ihr Kind nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben und nicht EU-Bürger sind)
- **Aktueller Bescheid des Jobcenters** (alle Seiten) falls Ihr Kind **12 Jahre** oder älter ist und Sie / oder ihr Kind ggf. Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld nach dem SGB II beziehen.
- **aktuelle Schulbescheinigung** falls Ihr Kind **15 Jahre** oder älter ist und eine Schule besucht
- **aktuelle Einkommensnachweise des Kindes, ggf. Kopien des Ausbildungsvertrages** (falls Ihr Kind keine allgemeinbildende Schule mehr besucht)
- ggf. **Verpflichtungsermächtigung** (s. Ziffer 2a)
- ggf. Kopie der **Vaterschaftsanerkennung** und Zustimmung
- ggf. vorhandener **Unterhaltstitel**

Ein Merkblatt mit der Aufstellung meiner Mitwirkungspflicht habe ich erhalten.

Es ist mir bekannt, dass ich zu Unrecht erhaltene Leistungen zurückzahlen muss.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin bzw. des Antragstellers